

DanePork A/S Weiteres Wachstum als Ziel

DanePork präsentierte sich in Köln als das nach eigenen Angaben modernste Schlachternehmen Nordeuropas. Grundlage dafür ist, dass das weiterhin aufstrebende, privat geführte Unternehmen in Randbøl (Jütland) auf modernste Schlachttechnologie (u.a. Automatisierung und integrierte IT-Systeme) setzt, die aktuell auf dem Markt verfügbar ist. Aktuell erweitert DanePork seinen Standort um 16.000 qm und um ein neues, zweietagiges Betriebsgebäude. „Wir werden Anfang nächsten Jahres noch weiter investieren, insbesondere im Bereich Lebensmittelsicherheit, und 75 Millionen Euro in die Hand nehmen, um weitere Infrastruktur in den Bereichen Verpackung und Zerlegung aufzubauen und weiter zu wachsen“,



DanePork Export
Director Jacob
Søgaard.

so DanePork Export Director Jacob Søgaard. Personell beschäftigt DanePork nach Firmenangaben 750 Mitarbeitende. Das Unternehmen hebt seine Exportbeziehungen u.a. nach China, Südkorea, Vietnam, Indonesien, Malaysia, Mexiko, Südafrika,

Vietnam, Kanada, Australien, Japan, in die Philippinen und in die USA hervor. Langfristiges Ziel DanePorks ist, die auf 70.000 Schweine in der Woche angelegte Schlachtkapazität der Anlage in Randbøl auszuschöpfen.